

Protokoll:

Rm Schupp (FDP) äußert sich gegen die Vorlage. Es reiche wenn lediglich ein Repräsentant pro Fraktion anreise. Es solle auch Rücksicht auf die Partnerstädte genommen werden, die die Kosten für Ort zu tragen hätten. Daher beantrage die FDP- Fraktion pro Fraktion nur einen Vertreter reisen zu lassen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig unterbricht die Sitzung für eine kurze Beratungspause.

Rm Schupp (FDP) erklärt, die FDP- Fraktion ziehe ihren Antrag zurück.

Rm Sauer (CDU) bedankt sich bei Verwaltung dafür, dass diese den Weg offen gelassen habe, dass bei Jugendaustauschen noch mal eine Sonderantrag gestellt werden könne, wenn die Mittelzuwendungen der Freundschaftskreise nicht ausreichen.